

**Kurstitel:** Einführungskurs: Ethik in Palliative Care

**Kurs-Code:** B.11

**Kursleitung:** Prof. Dr. theol. lic. phil. Peter G. Kirchschräger

**Datum:** Freitag, 16. September 2022

**Kursdauer:** 1/2 Tag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

**Kursbeschreibung:**

In diesem Kurs werden sich die Teilnehmenden mit ethischen Fragen und die entsprechenden Definitionen auseinandersetzen. Es werden Begriffserklärungen behandelt und die Bedeutung der ethischen Überlegungen in Palliative Care Situationen diskutiert. Diese ethischen Fragen werden mit Bezug auf die SAMW Richtlinien thematisiert.

**Kursziele**

Die Teilnehmenden kennen den Unterschied zwischen:

- empirisch-deskriptiven und moralisch/ethisch normativen Aussagen
- Ethik und Moral
- ethischen, rechtlichen und sozialen Normen
- verschiedenen Wegen der Begründung von Normen.

Teilnehmende sind fähig:

- grundlegende Begriffe im Ethikdiskurs zu verstehen und differenzieren
- die Prinzipien «Menschenwürde», «Menschenrechte», «Freiheit» und «Verantwortung» zu verstehen und anzuwenden
- die Relevanz und Bedeutung der ethischen Prinzipien und Richtlinien in Palliative Care zu erkennen.

**Learning Outcome:**

Die Teilnehmende verstehen ethische Grundlagen, um ethische Situation in ihrem Arbeitsalltag in Palliative Care zu erkennen und verstehen.

## Vermittlung

Welche Unterrichtsformate planen Sie für diesen Kurs? Bitte kreuzen Sie ein oder mehrere Kästchen an.

- Informationsblöcke / Fachliche Inputs
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch
- Übungen
- Fallbesprechungen

## Literatur

Frühwald, T. (2012). [Ethik in der Geriatrie](#). *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 45(6), 545-557.

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW). (2019). *Medizin-ethische Richtlinien und Empfehlungen Palliative Care*. Bern.

Kirchschläger P. G. (2013). *Wie können Menschenrechte begründet werden? Ein für religiöse und säkulare Menschenrechtskonzeptionen anschlussfähiger Ansatz*. Münster.

Kirchschläger P. G. (2014). Verantwortung aus christlich-sozialethischer Perspektive. *Ethica*, 22(1), 29-54.

Kirchschläger, P. G. (2015). Das Prinzip der Verletzbarkeit als Begründungsweg der Menschenrechte. *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie FZPhTh*, 62(1), 121–141.

Kirchschläger, P. G. (2016). Missachtung der Menschenwürde als Schlüsselerfahrung. In: Krämer, Klaus & Vellguth, Klaus (Hrsg.), *Menschenwürde. Diskurse zur Universalität und Unveräusserlichkeit* (ThEW 8) S. 193-206, Freiburg i. B..

Kirchschläger, P. G. (2019). Homo dignitatis – Ethische Orientierung im Zuge digitaler Transformation. *Psychologie in Österreich* 4/39, 274–284.